Devotion:

9. - 15. Mai

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Psalm 102, 25-28; 139, 13-18; Sprüche 8; Jesaja 40, 12-31; 45, 18-25; Römer 1,25; Hebräer 11, 1-3

1. Mose 1, 1-2 Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

Diese wenigen Verse verursachen im Biologieunterricht diverse Meinungsverschiedenheiten. Unglücklicherweise gibt es in der Kontroverse zwischen Evolution und Schöpfung keine kurzen Antworten. Anhänger der Evolutionstheorie glauben, dass unsere Welt vor Billionen von Jahren entstanden sein soll und dass irgendwann aus „Schleim“ Arme, Haare usw. hervorkamen. Für die, die nicht an Gott glauben, ist es eine gute Geschichte. Die Bibel aber, informiert uns, dass die Welt, wir einbegriffen, durch Ihn, Jesus Christus, geschaffen worden ist. Es ist eigentlich einfacher zu glauben, dass Gott alles erschuf, als dass das Leben und die komplexen Organismen durch zufällige Mutationen entstanden sein soll. Gott hat einen jeden von uns nach seinem Bilde erschaffen. Denk mal darüber nach, wenn du die nächsten 20 mal in den Spiegel schaust. sw